

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Pflegerische Beratung von Frauen mit vulvären Neoplasien und chirurgischem Eingriff. Eine evidenzbasierte Leitlinie.

**Herausgeber:** Projektleiterin: Prof.Dr.phil. Beate Senn, Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, Rosenbergstrasse 59, 9001 St.Gallen Ko-Autoren: Mag. Andrea Kobleder (IPW-FHS), Mag. Silvia Raphaelis (Universität Wien), Prof. Dr. med. Michael David Mueller (Inselspital Bern), Dinah Gafner, MScN (Inselspital Bern)

**Verfügbar in:** Deutsch

**Gültig bis:** 2018

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Die vorliegende Leitlinie ergänzt die medizinische Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Sie soll als Entscheidungshilfe dienen und zum optimierten Symptommanagement der Patientinnen mit VIN und Vulvakarzinom beitragen.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Patienten/Patientinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Gynäkologie und Geburtshilfe, Med. Onkologie

#### Guidelinekategorie

Behandlung, Psychologische Beratung  
Pflegerische Betreuung

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene  
Geschlecht: Weiblich

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

National

#### Sektor

sektorübergreifend

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2016

### Links zu Guidelines

Leitlinie "Pflegerische Beratung bei Frauen mit vulvären Neoplasien und chirurgischem Eingriff"  
[https://www.fhsg.ch/fileadmin/Dateiliste/3\\_forschung\\_dienstleistung/institute/ipw/Downloads/Evidenzbasiere\\_Leitlinie\\_IPW.pdf](https://www.fhsg.ch/fileadmin/Dateiliste/3_forschung_dienstleistung/institute/ipw/Downloads/Evidenzbasiere_Leitlinie_IPW.pdf)

### Kontakt

**Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Rosenbergstr. 59, 9000 St. Gallen**

Prof. Dr. phil. Beate Senn  
beate.senn@fhsg.ch

071 226 15 25

<https://www.fit-care.ch/home>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.